



## Workshop zur Dezentralen Netzstützung

Datum: Freitag, 23. Oktober 2009

Beginn: 9:30 bis ca. 16:00 Uhr

Ort: Energie-Forschungszentrum Niedersachsen  
Am Stollen 19, 38640 Goslar

Seminarraum im DG, Haus 3

Ziel des Workshops ist die Diskussion der Fragestellung, inwieweit eine Definition des Systemverhaltens dezentraler Anlagen über eine beschreibende Norm zur Optimierung des Energiesystems beitragen kann. Mit Systemverhalten ist hierbei die Reaktion auf Frequenz- und Spannungsschwankungen gemeint, als Fähigkeit zur Bereitstellung von Systemdienstleistungen.

ab 9:30 Eintreffen der Teilnehmer

10:00 Begrüßung und Vorstellungsrunde

10:10 Kurzreferate aus den Arbeitsgebieten der Teilnehmer (je 10 min)

Müller (LTi)

[Stützung von MS-Netzen mit PV-Wechselrichtern](#)

De Brabandere (SMA)

[Betrieb von Wechselrichtern am NS-Netz](#)

Engel (DGS)

[Das Vehicle-to-Grid-Konzept der DGS](#)

Hechtfisher (Ubitricity)

[Tertiärregelung mit E-Fahrzeugen](#)

Pollok (RWTH Aachen)

[Wirkungen flexibler Ladekonzepte auf die Systemstabilität](#)

Weidner (Uni Hannover)  
[FEN – Stabilität in Arealnetzen](#)

Weißbach (Uni Stuttgart)  
[Netz-dynamikverhalten und die Rolle des Netzselbstreguleffekts](#)

Al-Nasrawi (EIFER)  
[Forschungsaktivitäten am EIFER zur dezentralen Energieversorgung](#)

Hoffmann (Spilling Energie Systeme)  
[BHKW mit drehzahlvariabler Leistungsmodulation und Umrichter-anbindung ans Netz](#)

Holler (MVV)  
[Mikro-KWK & Energiemanagement aus Sicht eines Energieversorgers](#)

Gwisdorf (TU Dortmund)  
[Einsatzpotential eines assetbezogenen Virtuellen Kraftwerks](#)

Droste-Franke (Europäische Akademie)  
[Interdisziplinäre Aspekte von Netzdienstleistungen durch Mikro-KWK und andere dezentrale Stromerzeuger](#)

12:30 Mittagspause

13:30 Diskussion zur

a) technischen Gestaltung des Systemverhaltens und

b) möglichen darauf aufbauenden Geschäftsmodellen

16:00 voraussichtliches Workshop-Ende